

Dienstag, 20. August 2019, Offenbach-Post Ostkreis /
Seligenstadt/Hainburg/Mainhausen

Gemeinde investiert 70000 Euro in Freianlage des Hainstädter Friedhofs



Im Zuge der Erweiterungsplanung für den Hainstädter Friedhof wurden 1986 erste Entwürfe für die Urnenwandanlage erarbeitet. Es folgten von 1997 bis 2016 vier Bauabschnitte, bei denen auch Infrastrukturarbeiten (Wege- und Platzflächen, Wasserleitungen, Sitzgelegenheiten, Handläufe, Wasserstelle) erledigt wurden. Damit stehen bislang insgesamt 354 Urnennischen mit Blumenfach zur Verfügung. Zurzeit laufen die Bauarbeiten für den fünften Abschnitt, den das Planungsbüro Stefanie Ackermann betreut. In diesem Bauabschnitt werden weitere 108 Urnennischen mit Blumenfach errichtet, die die bestehende Anlage harmonisch umranden. Ein potenzieller sechster Abschnitt, der die Anlage bei Bedarf ergänzen könnte, wurde in den Planungen bereits mitberücksichtigt. „Wir investieren kontinuierlich und zielgerichtet in die zahlreichen Liegenschaften der Gemeinde Hainburg. Nach der energetischen Optimierung des Heizsystems der Trauerhalle 2018, werden nun rund 70000 für die Freianlage des Hainstädter Friedhofs aufgewendet“, so Bürgermeister Alexander Böhn. Foto: p